PROTOKOLL

Gremium	**Gemeinderat**		***Sitzungsdatum***	**16.12.2008**	
Sitzungsort	*Marktgemeindeamt Brixlegg - Sitzungssaal*				
Beginn	*19:00*	*Uhr*	***Ende***	*20:55*	*Uhr*

Die Einladung erfolgte am 10.12.2008 durch mail bzw. Rückscheinbriefe.

Anwesende:

Vorsitzender:
Bgm. Ing. Rudolf Puecher

Sonstige stimmberechtigte Mitglieder:
Vzbgm. Johann Mittner
GR. Verena Gruber
Alois Haberl — Vertretung für Herrn DI. Eduard Henrich
GR. Gerhard Kosta
GR. Anton Lederer
GR. Norbert Leitgeb
GR. Ludwig Mühlbacher
GR. Otto Mühlegger
GR. Simon Neuhauser
Alois Rupprechter — Vertretung für Herrn Walter Wöll
GR. Jakob Schneider

Schriftführer:
AL. Anton Moser

Abwesend und entschuldigt:

Sonstige stimmberechtigte Mitglieder:
GR. DI. Eduard Henrich
GR. Walter Wöll

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil

1. Gemeinderatssitzungsprotokolle vom 04.11. und 20.11.2008

2. Budgetklausur vom 20.11.2008 mit Beschlussfassung über:
2.1. Ordentlicher und Außerordentlicher Haushalt 2009
2.2. Mittelfristiger Finanzplan 2010 bis 2012
2.3. Steuern, Gebühren und Abgaben ab 01.01.2009

3. Gemeindevorstandssitzung vom 11.12.2008 mit Beschlussfassung über:
3.1. Böser Buben Club Brixlegg - Aufnahme ins Vereinsförderungsregister
3.2. Darlehensaufnahme für Sanierungsarbeiten Marktstraße 44
3.3. Zuschuss Schulveranstaltung - Elternforum
3.4. Schneeräumung Zimmermoos - Vertrag Maschinenring
3.5. Mietaufzahlung Ordination Dr. Schallhart, Marktstraße 44
3.6. Zuschuss Jackenankauf für Jungschar und Ministranten

4. Sitzungen Arbeitsgruppe Altersheim vom 10.11. und 09.12.2008 mit Beschlussfassung über:

4.1. Neubau Altersheim - Folge 6 und 7
4.2. Neubau Altersheim - Wechsel Bauträger

5. Bauausschuss-Sitzung vom 10.11. und 09.12.2008 mit Beschlussfassung über:

5.1. Umwidmung Liegenschaft Giesswein Werner und Isabella, Judenwiese 9a
5.2. Festlegung der Geschossflächendichte für GST-Nr. 63/1, KG. Zimmermoos, Hohlsteinweg 1+2
5.3. SVB Zv. Stockschießen - Grundinanspruchnahme für Überdachung
5.4. Mayr Martin und Claudia, Römerstraße 46a - Anbau Wintergarten und Abstellraum

6. Überprüfungsausschuss-Sitzung vom 15.12.2008 mit Beschlussfassung über:

6.1. Budgetüberschreitungen

7. Beratung und Beschlussfassung über sonstige Angelegenheiten

7.1. Abrechnung Kinder- und Jugendkulturförderung 2007/2008
7.2. Satzung Inn-Wasserverband im Bezirk Kufstein
7.3. Wohnungsvergabe Steinberger, Marienhöhe 22b, Top 11
7.4. Nachlass Wassergebühr Alpbacher Straße 6

8. Allfälliges

<u>Nicht öffentlicher Teil</u>

9. Personalangelegenheiten

VERLAUF DER SITZUNG

Bgm. Ing. Rudolf Puecher begrüßt die anwesenden Gemeinderäte und Zuhörer recht herzlich. Nach der Angelobung des Ersatzgemeinderates Haberl Alois stellt er die Beschlussfähigkeit fest und gibt die Tagesordnung bekannt, die einstimmig angenommen und um die Punkte 7.2. „Satzung Inn-Wasserverband im Bezirk Kufstein“ sowie 7.3. „Wohnungsvergabe Steinberger, Marienhöhe 22b, Top 11“ sowie 7.4. „Nachlass Wassergebühr Alpbacher Straße 6“ erweitert wird.

<u>Öffentlicher Teil</u>

1. Gemeinderatssitzungsprotokolle vom 04.11. und 20.11.2008

Die Gemeinderatssitzungsprotokolle vom 04.11. und 20.11.2008 wurden den Gemeinderäten zugestellt und von diesen zur Kenntnis genommen. Auf eine Verlesung der Protokolle wird verzichtet.

2. Budgetklausur vom 20.11.2008 mit Beschlussfassung über:

2.1. Ordentlicher und Außerordentlicher Haushalt 2009

Der Haushaltsplanvoranschlag 2009 wurde vom Budgetausschuss gemeinsam mit der Gemeindeverwaltung erstellt und in der Budgetklausur vom 20.11.2008 zur Beschlussfassung durch den Gemeinderat festgelegt.
Der Entwurf des Haushaltsplanes 2009 lag ab 28.11.2008 durch zwei Wochen hindurch im Marktgemeindeamt Brixlegg zur allgemeinen Einsichtnahme auf und es wurden keinerlei Stellungnahmen abgegeben.

Der Haushaltsplan zeigt folgende Voranschlagssummen auf:

Ordentlicher Haushalt	**€**	**7.246.800**
Außerordentlicher Haushalt	**€**	**500.500**
Summe	**€**	**7.747.300**

Schuldenstand

1. Darlehensstand zu Beginn 2009

Schulden zu Beginn des Jahres	€	1.443.000
Darlehensaufnahme	€	375.100
abzüglich Tilgung	€	152.100
Schuldenstand Ende 2009	**€**	**1.666.000**

2. Leasingverpflichtung

Gemeindeamt	€	130.000
FFW-Haus + Musikprobelokal	€	706.000
Leasing Ende 2009	**€**	**836.000**

3. Haftungen: Ende 2009	**Abwasserverband**	**€**	**1.519.300**
	Hauptschule	**€**	**4.000.000**
	Summe	**€**	**5.519.300**

Schuldendienst 2009

Darlehenstilgung	€	152.100
Darlehenszinsen	€	64.500
Schuldendienstersatz	€	42.400
Gesamtschuldendienst	**€**	**174.200**
Leasingraten:		
Gemeindeamt	€	125.500
FFW-Haus/Musik	€	100.800
Gesamtleasing	**€**	**226.300**
AWV Haftungen	**€**	**129.200**

Schuldendienstbelastung 2009		**€**	**529.700**
Schuldenstand	**Beginn 2009**	**€**	**4.067.500**
Schuldenstand	**Ende 2009**	**€**	**4.021.300**
Rücklagenzuführung 2009	**Hauptschule**	**€**	**50.000.000**
Rücklagenstand 2009		**€**	**470.000**

Ordentlicher Haushalt		Einnahmen		Ausgaben
Gruppe 0:	**Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung**	**€ 97.000**	**€**	**824.000**
Gruppe 1:	**Öffentliche Ordnung und Sicherheit**	**€ 12.600**	**€**	**184.500**
Gruppe 2:	**Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft**	**€ 578.900**	**€**	**1.142.500**
Gruppe 3:	**Kunst, Kultur, Kultus**	**€ 17.500**	**€**	**143.500**
Gruppe 4:	**Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung**	**€ 875.800**	**€**	**1.457.300**
Gruppe 5:	**Gesundheit**	**€ 53.500**	**€**	**576.500**
Gruppe 6:	**Straßen- und Wasserbau, Verkehr**	**€ 121.900**	**€**	**350.200**
Gruppe 7:	**Wirtschaftsförderung**	**€ 100**	**€**	**13.800**
Gruppe 8:	**Dienstleistungen**	**€ 1.336.500**	**€**	**1.866.500**
Gruppe 9:	**Finanzwirtschaft**	**€ 4.153.000**	**€**	**688.000**
		€ 7.246.800	**€**	**7.246.800**

Außerordentlicher Haushalt		Einnahmen		Ausgaben
Gruppe 8:	**Dienstleistungen**	**€ 500.500**	**€**	**500.500**
Gesamtsumme außerordentlicher Haushalt		**€ 500.500**	**€**	**500.500**

Beschluss:
Vom Gemeinderat wird einstimmig der Haushaltsplan 2009 wie aufgelegen beschlossen:

Ordentlicher Haushalt	**€ 7.246.800**
Außerordentlicher Haushalt	**€ 500.500**
Summe	**€ 7.747.300**

2.2. Mittelfristiger Finanzplan 2010 bis 2012

Beschluss:
Vom Gemeinderat wird einstimmig der im Haushaltsplan 2009 vorgesehene mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2010 bis 2012 mit folgenden Zahlen beschlossen:

	2010	2011	2012
Ordentl. HH	€ 6.862.200	€ 6.998.700	€ 7.161.500
Außerordentl. HH	€ 100.000	€ 0	€ 0
Summe	€ 6.962.200	€ 6.998.700	€ 7.161.500

2.3. Steuern, Gebühren und Abgaben ab 01.01.2009

Beschluss:

Vom Gemeinderat werden einstimmig folgende Gebühren, Steuern und Abgaben ab 01.01.2009 beschlossen:

ABGABENART	Hebesätze-Sätze (inkl. Ust.)		Betrag
Grundsteuer A	500 v.H.d. Messbetrages		
Grundsteuer B	500 v.H.d. Messbetrages		
Kommunalsteuer	1000 v.H.d. Messbetrages = 3 % v.H.d. Lohnsumme		
Anwohnerparkkarte Ortszentrum	pro KFZ/Monat ohne UST.		**12,00 €**
Vergnügungssteuer	n.d. Vergnügungssteuergesetz LGBl. 60/82 und 31/86		
Ankündigungsabgabe	n.d. LGBl. Nr. 28/75 und 108/98		
Erschließungsbeitrag	2 v.H.d. Erschließungskostenfaktors € 82,48, das ist € 1,65 gem. § 7 Tiroler Verkehrsaufschließungsabgabengesetz		
Ausgleichsabgabe	Erschließungskostenfaktor € 82,48 x 20 x Anzahl der Parkplätze		
Parkplatzgebühr	täglich	pro Parkplatz	**1,25 €**
Krämermarkt	pro m²	Standfläche	**6,00 €**
	Mindestgebühr		**24,00 €**
Wasserzählermiete	pro Vj.	2,50 m³	**3,40 €**
	pro Vj.	10 m³	**10,50 €**
	pro Vj.	Verbundzähler	**62,00 €**
	pro Vj,	über 40 m³	**20,00 €**
Wasseranschluss-gebühr	pro m³ Baumasse (§ 2 Abs. 4 TVAAG)		**netto 0,42 €**
	für sonstige Anschlüsse - Garten usw.		**225,00 €**
Wasserbenützungsgeb.	pro m³ der Bemessungsgrundlage		**0,82 €**
	Vj. Pauschal ohne Zähler pro 1000 m³ Baumasse (§ 2 Abs. 4 TVAAG)		**24,00 €**
Kanalanschlussgebühr	pro m³ Baumasse (§ 2 Abs. 4 TVAAG)		**netto 4,39 €**
	Niederschlagswässer aus befest. Flächen über 500 m² pro m²		**netto 4,39 €**
Kanalbenützungsgebühr	pro m³		**2,18 €**
	Niederschlagswässer aus befest. Flächen über 500 m² pro m²/Jahr		**0,10 €**
Müllabfuhrgebühr	lt. Abfallgebührenordnung		
	Haushalt pro Jahr		**52,00 €**
	Gewerbebetrieb pro Jahr		**124,00 €**
	Gastgewerbebetrieb pro Jahr		**186,00 €**
	Biogebühr pro Person/Jahr		**15,00 €**
	Biogebühr pro Gewerbebetrieb/Jahr		**15,00 €**
	Biogebühr pro Gastbetrieb/Jahr		**124,00 €**
	Biosack	8l (26 Stk.)	**2,50 €**
	Biosack	120 l (10 Stk.)	**6,00 €**
	Biosack	240 l (10 Stk.)	**11,00 €**
	Sackhalter für Biosäcke	8 l	**6,00 €**
	Biokübel belüftet	8 l	**6,00 €**
	Restmüll- o. Biokübel	80 l, 120 l	**22,00 €**
	Restmüll- o. Biokübel	240 l	**33,00 €**
	Grasschnitt-Tonne 120 l pro Saison (Mai-Okt.)		**32,00 €**
	Picnic-Set kompostierbar		**4,00 €**
	Altstoffe	Mindestgebühr	**4,00 €**
	Sperrmüll	unter 1,00 m³ je kg	**0,25 €**
	Sperrmüll	je 1 m³	**25,00 €**
	Altholz	je 1 m³	**12,00 €**
	Bauschutt	je 1 m³	**25,00 €**
	Sonderabfall Eternit	je kg	**0,25 €**
	Reifen	mit Felge	**4,00 €**
	Reifen	ohne Felge	**2,00 €**

Weitere Müllgebühren	Restmüllmenge	je Liter	**0,08 €**
	60 l Müllsäcke	pro Sack	**4,80 €**
Grabgebühren:	**Kategorie A**		
	Einzelgrab f.d. ersten 10 Jahre		**124,00 €**
	Einzelgrab f.d. Verlängerung von je 5 Jahren		**62,00 €**
	Doppelgrab f.d. ersten 10 Jahre		**248,00 €**
	Doppelgrab f.d. Verlängerung von je 5 Jahren		**124,00 €**
	Dreifachgrab f.d. ersten 10 Jahre		**372,00 €**
	Dreifachgrab f.d. Verlängerung von je 5 Jahren **Kategorie B**		**186,00 €**
	Einzelgrab f.d. ersten 10 Jahre		**124,00 €**
	Einzelgrab f.d. Verlängerung von je 5 Jahren		**124,00 €**
	Doppelgrab f.d. ersten 10 Jahre		**248,00 €**
	Doppelgrab f.d. Verlängerung von je 5 Jahren		**248,00 €**
	Dreifachgrab f.d. ersten 10 Jahre		**372,00 €**
	Dreifachgrab f.d. Verlängerung von je 5 Jahren		**372,00 €**
Hundesteuer	pro Hund	jährlich	**65,00 €**
	jeder weitere Hund	jährlich	**120,00 €**
	Hundemarke		**2,00 €**
Wichtige Entgelte und sonstige Einnahmen			
Altersheim-Verpflegsgeb.	Wohnheim	pro Tag	**Lt. Land**
	Erhöhte Betreuung 1	pro Tag	
	Erhöhte Betreuung 2	pro Tag	
	Teilpflege 1	pro Tag	
	Teilpflege 2	pro Tag	
	Vollpflege	pro Tag	
Kindergartengebühr	pro Kind/Monat		**40,00 €**
	zwei Kinder aus derselben Familie pro Monat		**60,00 €**
	weitere Kinder aus derselben Familie sind frei		
Schülerhort	1 Kind - 1 Tag in der Woche	monatlich	**63,00 €**
	1 Kind - 2 Tage in der Woche	monatlich	**73,00 €**
	1 Kind - 3 Tage in der Woche	monatlich	**83,00 €**
	1 Kind – 4 Tage in der Woche	monatlich	**93,00 €**
	1 Kind – 5 Tage in der Woche	monatlich	**103,00 €**
	2. Kind aus derselben Familie	monatlich	**50 % v. vollen Satz**
	weitere Kinder aus derselben Familie sind frei		
Gemeindearbeiter/ Geräteverleih	pro Stunde	Gemeindearbeiter	**38,00 €**
	pro Stunde	Traktormiete mit Geräte	**30,00 €**
	pro Stunde	Straßenwalze, Grabenverdichter	**13,00 €**
	pro lfm	Asphaltschneidegerät	**2,40 €**
	pro km	VW-Pritschenwagen/Caddy	**1,10 €**
	pro Tag	Entfeuchtungsgerät	**5,00 €**
	Lt. Tarif der Lds-Feuerwehrordnung f. Tankwagen		
Schwimmbadgebühr	Tageskarte	Erwachsene	**3,00 €**
	Tageskarte	Kinder/Besucher	**1,00 €**
	Tageskarte ab 14.00 Uhr	Erwachsene	**2,50 €**
	Kurzbadekarte ab 17.00 Uhr		**1,50 €**
	Wochenbadekarte		**17,00 €**
	Saisonbadekarte	Kinder	**17,00 €**
	Saisonbadekarte	Jugendliche	**27,00 €**
	Saisonbadekarte	Erwachsene	**37,00 €**
	Kabine	Saison	**30,00 €**
	Kästchen	Saison	**10,00 €**
	Kästchen	Einsatz (Tag)	**4,00 €**

3. Gemeindevorstandssitzung vom 11.12.2008 mit Beschlussfassung über:

3.1. Böser Buben Club Brixlegg - Aufnahme ins Vereinsförderungsregister

Der „Böser Buben Club Brixlegg“ ist ein ordnungsgemäß registrierter Verein von Brixleggern, der sich kameradschaftliche als auch soziale Aufgaben zum Ziel gesetzt hat. So konnten in den vergangenen zwei Jahren das Sonderpädagogische Zentrum, der Kindergarten Brixlegg und auch zwei in Not geratene Brixlegger Familien unterstützt werden. Der Club bittet um Aufnahme in das Vereinsförderungsregister der Gemeinde Brixlegg.

Beschluss:
Vom Gemeinderat wird einstimmig beschlossen, den Verein „Böser Buben Club Brixlegg“ in die Vereinsförderungsliste aufzunehmen. Der Verein erhält dann ab 2009 eine jährliche Subvention von € 220,--.

3.2. Darlehensaufnahme für Sanierungsarbeiten Marktstraße 44

Zur Finanzierung der Sanierungs- und Umbauarbeiten beim Gemeindehaus Marktstraße 44, muss ein Darlehen in der Höhe von € 200.000,-- aufgenommen werden. Die Darlehensrückzahlung für die Althaussanierung soll über die Mietzinseinnahmen. erfolgen.
Von der Alpenländischen Heimstätte wurde die Darlehensaufnahme neuerlich ausgeschrieben und das Ergebnis wird dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.
Die Neuausschreibung der Darlehen wurde erforderlich, weil sich zwischenzeitlich der Finanzierungszeitraum von 10 auf 20 Jahre verlängert hat. Innerhalb von 10 Jahren könnten die Darlehen nicht mit den anfallenden Mieten finanziert werden.

3.3. Zuschuss Schulveranstaltung - Elternforum

Am 17. Dezember 2008 besucht die Volksschule Brixlegg im Rahmen einer Schulveranstaltung ein Musical in Jenbach. Der Eintritt von € 7,50 wird von den Eltern getragen. Die Fahrtkosten in der Höhe von € 500,-- bis € 600,-- sollen von der Gemeinde getragen werden. Das Schulforum hat deshalb einen Antrag um Fahrtkostenübernahme gestellt.

Beschluss:
Vom Gemeinderat wird einstimmig beschlossen, die Buskosten für die Schulveranstaltung zu übernehmen.

3.4. Schneeräumung Zimmermoos - Vertrag Maschinenring

Die Marktgemeinde Brixlegg hat die Schneeräumung am Zimmermoos an den Maschinenring vergeben. Sie wird von Herrn Peter Ainberger, Hohenbrunn, Zimmermoos 15, durchgeführt. Herr Ainberger hat nun einen neuen Traktor angekauft und es muss deshalb ein neuer Vertrag abgeschlossen werden. Der Vertrag wird jeweils auf ein Jahr abgeschlossen und verlängert sich automatisch, wenn nicht bis 31.05. d. Jahres von einem Vertragspartner eine Kündigung eingebracht wird. Der Stundensatz für Traktor mit Mann beträgt € 57,19 netto.

Beschluss:
Vom Gemeinderat wird einstimmig beschlossen, mit dem Maschinenring einen Vertrag zur Schneeräumung am Zimmermoos abzuschließen.

3.5. Mietaufzahlung Ordination Dr. Schallhart, Marktstraße 44

Im Gemeindehaus Marktstraße 44 wurde die Arztpraxis von Dr. Huber für Frau Dr. Schallhart umgebaut. Für Frau Dr. Schallhart mussten im Zeitraum der Sanierungs- und Umbauarbeiten anderweitig Ordinationsräume gefunden werden. Im Gemeinderat wurde deshalb eine Containerlösung am Parkplatz Sieberer beschlossen.

Es konnte jedoch eine günstigere Lösung gefunden werden und man brachte die Ordination im Haus Wagner, Burglechnerweg 4 unter. Dabei wurde zugesagt, dass bei einem höheren Mietpreis die Differenz zu ihrer bisherigen Miete im Haus Marktstraße 44 von der Gemeinde übernommen wird. Diese Mehrmiete belief sich auf monatlich € 600,-- und fiel für 7 Monate an.

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die Gemeinde die Mietdifferenz in der Höhe von € 4.200,-- übernimmt.

3.6. Zuschuss Jackenankauf für Jungschar und Ministranten

Für die Jungschar und Ministranten sollen einheitliche Softshelljacken mit Logo angekauft werden. Die Kosten für 70 Jacken belaufen sich auf ca. € 1.400,-- und Frau Rupprechter Karin stellte als Jugendbetreuerin der Pfarre einen Antrag um Unterstützung.

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Ankauf von einheitlichen Jacken für Jungscharkinder und Ministranten mit einer Subvention von € 400,-- zu unterstützen.

4. Sitzungen Arbeitsgruppe Altersheim vom 10.11. und 09.12.2008 mit Beschlussfassung über:

4.1. Neubau Altersheim - Folge 6 und 7

Die Protokolle der Sitzungen Folge 6 und 7 werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

4.2. Neubau Altersheim - Wechsel Bauträger

Der Bürgermeister berichtet, dass Mag. Alexander Wolf nicht mehr bei der Raiffeisenbau beschäftigt ist, und dass damit die Raiffeisenbau für die Errichtung des neuen Altersheimes nicht mehr interessant ist. Mit dem Ausscheiden von Mag. Wolf fiel der Hauptgrund für eine Zusammenarbeit weg und die Gemeinde Brixlegg wie auch Arch. Scheidle sind gut beraten, sich um einen anderen Bauträger umzusehen.
Zwischenzeitlich wurde mit anderen Baugesellschaften Kontakt aufgenommen und es ergaben sich mehrere Möglichkeiten. Dabei stellte sich heraus, dass der Neubau am besten und sinnvollsten über die gemeinnützige Wohnbaugesellschaft "Wohnungseigentum" abgewickelt werden soll. Auch die Berater der Gemeinde Mag. Braito und Peter Gohm haben sich für eine Zusammenarbeit mit der Wohnungseigentum ausgesprochen. Die WE hat als gemeinnütziger Wohnbauträger große Vorteile und sie hat auch das Altersheim in Münster gebaut.
Dir. Dr. Hanser von der Wohnungseigentum hat grundsätzlich sein Interesse bekundet und würde das Projekt in Brixlegg gerne realisieren. Zuvor muss aber die Raiffeisenbau die mit Arch. Scheidle bestehende Vereinbarung lösen.

Beschluss:
Vom Gemeinderat wird einstimmig beschlossen, den geplanten Altersheimneubau nicht über die Raiffeisenbau abzuwickeln.

5. Bauausschuss-Sitzung vom 10.11. und 09.12.2008 mit Beschlussfassung über:

5.1. Umwidmung Liegenschaft Giesswein Werner und Isabella, Judenwiese 9a

Giesswein Werner und Isabella beabsichtigen, ihr Wohnhaus in Brixlegg, Judenwiese 9a zu verkaufen. Trotz intensivster Bemühungen konnte die Liegenschaft nicht an den Mann gebracht werden. Es besteht nun aber die Möglichkeit, das Haus als Freizeitwohnsitz zu verkaufen.

Die Familie Giesswein hat deshalb beantragt, das Haus mit dem dazugehörigen Grund als „Freizeitwohnsitz“ umzuwidmen. In Brixlegg bestehen lediglich 22 Freizeitwohnsitze und eine Widmungsänderung ist in rechtlicher Hinsicht möglich. Als maximale Freizeitwohnsitzquote wird vom Land ein Prozentsatz von 5 bis 6 % der Hauptwohnsitzanzahl angegeben.

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt einstimmig, einen Teil des GST-Nr. 357/2, KG. Brixlegg, laut Plan des Arch. DI. Hubert Lechner GZl. 166/08 vom 09.12.2008, von derzeit Wohngebiet in Wohngebiet, in dem ein (1) Freizeitwohnsitz gemäß § 12 Abs. 2 TROG 2006 ist, umzuwidmen.
Weiters wird einstimmig beschlossen, den Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der genannten Grundparzelle gemäß TROG 2006, LGBl.Nr. 27/2006 durch vier Wochen hindurch während der Amtsstunden im Marktgemeindeamt Brixlegg zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.
Falls während der Auflagefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hiezu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird, gilt die gegenständliche Änderung gemäß § 68 TROG 2006, LGBl.Nr. 27/2006 als beschlossen.

5.2. Festlegung der Geschossflächendichte für GST-Nr. 63/1, KG. Zimmermoos, Hohlsteinweg 1+2

Die Alpenländische Heimstätte beabsichtigt, die Liegenschaft Huber und Mitbesitzer, Hohlsteinweg 1+2 zu kaufen. Für die Wohnbaugesellschaft ist das Grundstück allerdings nur interessant, wenn dieses auch wirtschaftlich bebaut werden kann. Aus Sicht des Raumplaners DI. Hubert Lechner ist eine Bebauung mit einer Wohnhausanlage mit einer Geschossflächendichte von ca. GFZ = 0,65 netto möglich.

Beschluss:
Vom Gemeinderat wird einstimmig beschlossen, für die Bebauung des GST-Nr. 63/1 der KG. Zimmermoos (derzeit GST-Nr. 63/1, 63/2 und .220) eine Geschossflächendichte von GFZ= 0,65 netto festzulegen.

5.3. SVB Zv. Stockschießen - Grundinanspruchnahme für Überdachung

Der Zweigverein Stockschießen beabsichtigt, den Bereich zwischen Stockschießhalle und Vereinsheim mit einem Dach zu überdecken und braucht dafür die Zustimmung des Grundbesitzers Marktgemeinde Brixlegg.

Beschluss:
Vom Gemeinderat wird einstimmig beschlossen, dem SV Brixlegg/Zweigverein Stockschießen die Genehmigung zur Überdachung des Bereiches zwischen Schießhalle und Vereinsheim zu erteilen.

5.4. Mayr Martin und Claudia, Römerstraße 46a - Anbau Wintergarten und Abstellraum

Claudia und Martin Mayr beabsichtigen, bei ihrem Wohnhaus Römerstraße 46a einen Wintergarten und einen Abstellraum anzubauen. Zur Herstellung des baupolizeilichen Grenzabstandes wird ein ca. 13 m² großes Grundstück aus der Gemeindeparzelle 517/2 der KG. Brixlegg (Altersheim, Römerstraße 45) benötigt.

Beschluss:
Vom Gemeinderat wird einstimmig beschlossen, die Verkaufsverhandlungen für das St. Josefsheim abzuwarten. Im Zuge dieser kann auch die Grundangelegenheit mit der Familie Mayr geregelt werden.

6. Überprüfungsausschuss-Sitzung vom 15.12.2008 mit Beschlussfassung über:

Das Protokoll wird zustimmend zur Kenntnis genommen. Bei der Überprüfung wurden keinerlei Unstimmigkeiten oder Kassenfehlbestände festgestellt.

6.1. Budgetüberschreitungen

Beschluss:
Über Vorschlag des Überprüfungsausschusses beschließt der Gemeinderat einstimmig, folgende Budgetüberschreitungen zu genehmigen:

HW/Ansatz/Post	Bezeichnung	VA lt. %	- Soll	= Überschr.	Bemerkung
1/214000-043001	Interaktive Tafeln/EDV	0	53.041,72	53.041,72	EDV-Raum
1/214000-050000	Anteil Solaranlage	0	23.511,69	23.511,69	Abr. Immob. KEG
1/420000-010000	Gebäude-Planungskosten	0	18.587,80	18.587,40	Lt. Abrechnung
1/816000-619000	Straßenbeleuchtung-Instandhaltung	18.000,00	27.102,08	9.102,08	Mehrn, Judenwiese, KV
1/819000-050000	Leerverrohrung LWL	0	11.698,49	11.698,49	Lt. Abrechnung
1/820000-043000	EDV-Anbindung/Zeiterfassung	Gen. 618,46	6.836,68	6.245,22	Zeiterfassung
1/831000-711000	Solaranlage	25.000,00	88.168,83	63.168,83	Lt. Abrechnung

7. Beratung und Beschlussfassung über sonstige Angelegenheiten

7.1. Abrechnung Kinder- und Jugendkulturförderung 2007/2008

Beschluss:
Vom Gemeinderat wird einstimmig beschlossen, der Marktmusikkapelle Brixlegg für 12 Kinder (€ 480,--) und 6 Jugendliche (€ 660,--) eine Kinder- und Jugendkulturförderung für 2007/2008 in der Höhe von € 1.140,-- zu gewähren.

7.2. Satzung Inn-Wasserverband im Bezirk Kufstein

Zur Betreuung des Flusslaufes, der Ufer und Schutzverbauungen des Inns wurde der Gemeindeverband „Inn-Wasserverband“ des Bezirkes Kufstein gebildet. Die Satzung wurde den Gemeinden zur Beschlussfassung vorgelegt. Der Wasserverband betreut den Inn und die Innverbauung auf einer Länge von 37,918 km, wobei der Brixlegger Anteil 890 m beträgt. Der Verband verbaut nach Notwendigkeit und Bedarf jährlich € 100.000,--, die zwischen Bund, Gemeinden, Autobahn und TIWAG aufgeteilt werden. Der Brixlegger Anteil beläuft sich jährlich auf € 585,--.

Beschluss:
Vom Gemeinderat wird einstimmig folgender Beschluss gefasst:
Die Gemeinden Kirchbichl, Angath, Wörgl, Angerberg, Kundl, Breitenbach, Radfeld, Kramsach, Rattenberg, Brixlegg, Reith i.A. und Münster sowie die Interessenten ASFINAG und TIWAG schließen sich zu einem freiwilligen Instandhaltungsverband mit der Bezeichnung „Inn-Wasserverband im Bezirk Kufstein“ im Sinne des § 87 und 88 WRG 1959 i.d.g.F. zusammen. Der Name, Sitz, Zweck, Umfang und die Aufgaben sowie Mitgliedschaft, Organe, Wahl und Festlegung der Geschäftsstelle wie auch die Festlegung des Jahresvoranschlages, des Jahresrechnungsabschlusses und die Gebarungsprüfung werden in der Satzung geregelt.

Vom Gemeinderat wird weiters die vorliegende Satzung des „Inn-Wasserverbandes im Bezirk Kufstein“ beschlossen.

7.3. Wohnungsvergabe Steinberger, Marienhöhe 22b, Top 11

Nicol und Markus Steinberger wohnen mit ihren zwei Kindern in der Wohnanlage der Alpenländischen Heimstätte, Marienhöhe 22b, Top 11.

Da die Wohnung zu klein wird, ziehen sie im Juli 2009 nach Münster in ein neu errichtetes Doppelwohnhaus.

Beschlussvorschlag:
Vom Gemeinderat wird einstimmig beschlossen, die Wohnung Top 11 im Haus Marienhöhe 22b an Herrn Thomas Meixner, Kramsach, Hagau 48 zu vergeben.

7.4. Nachlass Wassergebühr Alpbacher Straße 6

Im Mehrfamilienwohnhaus Alpbacher Straße 6 wurde im Jahr 2006 ein erhöhter Wasserverbrauch verzeichnet. Die Ursache konnte nicht erhoben werden.

Beschluss:
Vom Gemeinderat wird mit 11 gegen 1 Stimme beschlossen, für den erhöhten Wasserverbrauch im Jahr 2006 keinen Nachlass zu gewähren. Das Wasser wurde tatsächlich verbraucht und es wurde keine Schadensursache festgestellt.

8. Allfälliges

a) Über Antrag von GR. Leitgeb sollen die Randleistensteine bei der Mehrner Alpbach-Brücke abgeschrägt werden. Es kommt durch die scharfen Kanten häufig zu Beschädigungen der Fahrzeugfelgen und Reifen.

b) GR. Neuhauser erkundigt sich, ob die s-Real bereits den Verkauf des Altersheimes anbietet und ersucht, die neu geschaffene Kurzparkzone in der Marktstraße durch das Wachorgan kontrollieren zu lassen. Weiters berichtet er über die letzte Gemeinderatssitzung in Reith. Er konnte eine spärliche Sitzungsteilnahme der Gemeinderäte (11 von 15 waren anwesend) und eine risikoreiche Veranlagung von Rücklagen der Gemeinde Reith feststellen.

c) GR. Mühlegger berichtet, dass sich Mag. Reinhold Adamer über den neuen Bahnfahrplan beklagt hat. Die Verbindung zu seinem Arbeitsplatz St. Johann wurde unzumutbar verschlechtert. Der Gemeinderat soll die Bundesbahn und auch den VVT anschreiben, damit bei der nächsten Fahrplanerstellung die Pendlerströme von und nach Brixlegg besser berücksichtigt werden. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, ein entsprechendes Schreiben zu verfassen. GR. Mühlegger wird nähere Informationen und die Adressen bekannt geben.

d) In der Bauausschuss-Sitzung vom 10.11.2008 wurde vorgebracht, dass durch den Raupenbagger der Fa. Kosta Schäden in der Faberstraße entstanden sind. GR. Kosta erklärt dazu, dass er selbstverständlich die entstanden Schäden reparieren wird und er bittet um Bekanntgabe, wo diese entstanden sein sollen.
Im weiteren macht er darauf aufmerksam, dass im Bereich seiner Firma im Burglechnerweg die Gemeindestraße so schmal ist, dass die Fahrzeuge ständig über seinen asphaltierten Vorplatz fahren. Natürlicher Weise entstehen dadurch auch Schäden an seiner Liegenschaft.

Nicht öffentlicher Teil

9. Personalangelegenheiten

Der Bürgermeister bedankt sich beim Gemeinderat sowie dem Personal der Marktgemeinde Brixlegg für die gute Arbeit im abgelaufenen Jahr 2008. Er gibt eine Vorausschau auf die anstehenden Aufgaben und Projekte und ersucht um weiterhin gute Zusammenarbeit. Durch die zu erwartenden finanziellen Belastungen ist man vermehrt gezwungen, zwischen Wünschen und Bedürfnissen zu unterscheiden. Abschließend wünscht er dem Gemeinderat ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Vzbgm. Johann Mittner bedankt sich im Namen des Gemeinderates bei Bgm. Rudi Puecher für dessen Leistungen und überreicht ihm anlässlich seines 20jährigen Dienstjubiläums als Bürgermeister einen künstlerisch gestalteten Glasteller.

Der Bürgermeister bedankt sich für die rege und konstruktive Mitarbeit und beschließt die Sitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am _____ genehmigt.